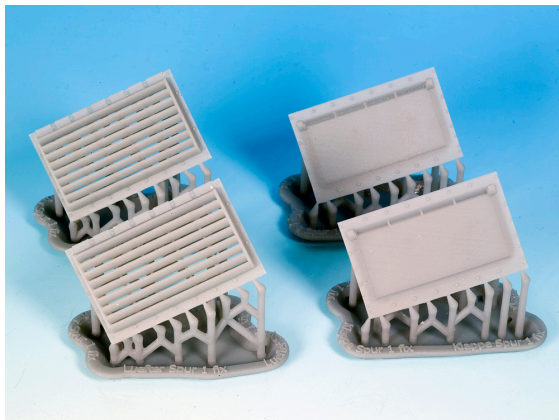
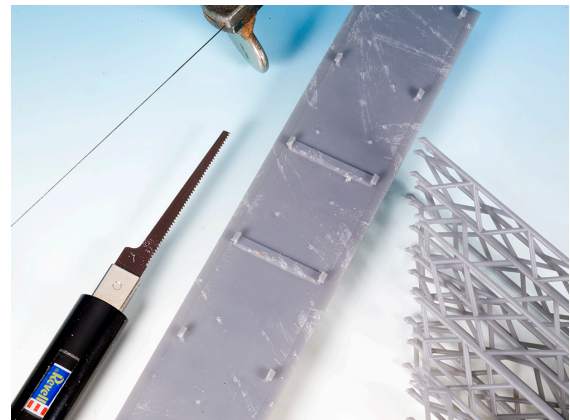


Verarbeitungshinweise für Bauteile im 3-Druck Verfahren

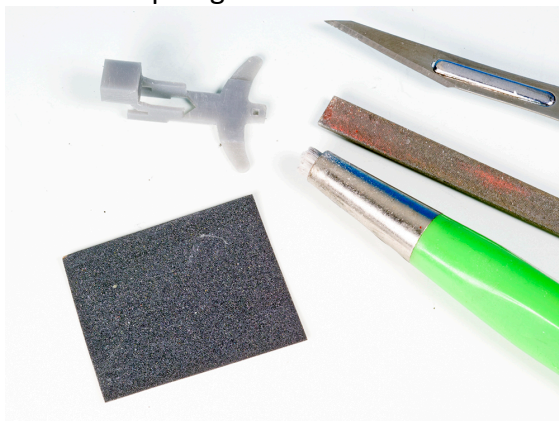
Das 3-Druck-Verfahren (SLA) ermöglicht es Bauteile ohne aufwendigen Formenbau mit diffizieller Struktur in einem Stück zu fertigen. Als Druckmedium werden hier Resin verwendet. Zur Verarbeitung der Bauteile anbei einige Hinweise.



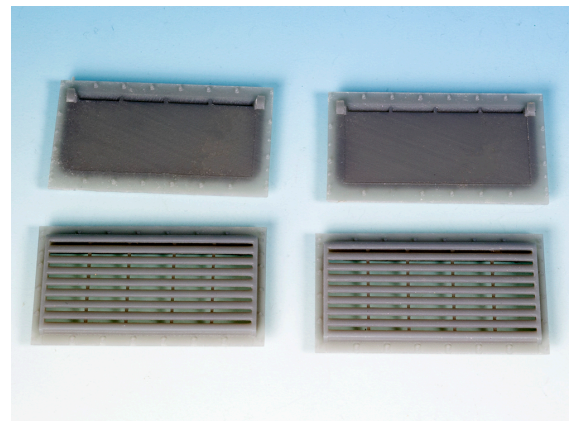
Die Bauteile werden auf einer Grundplatte geliefert, die Verbindung wird mit sogenannten Supportern hergestellt, ähnlich den Anspritzungen im Kunststoffspritzgussverfahren.



Das Abtrennen des Bauteiles vom den Supportern gelingt am besten mit einer feinen Säge, abkneifen mit einem Seitenschneider führt zu Zerstörung der Bauteile.



Die durch das Druckverfahren vorhandenen minimalen Stufen in den Bauteilen, lassen sich leicht durch vorsichtiges überschleifen z.B. mit einem Glashaarpinsel oder einem Buffer aus der Nagelmodellage entfernen.



Die Bauteile haben eine filigrane Struktur und lassen sich nach Entfernen des Schleifstaubs, ganz normal mit den normalen Modellbaufarben lackieren.